

## Patienteninformationen über empfehlenswerte Laboruntersuchungen

### Gesundheitsvorsorge

Der allgemeine Gesundheits-Check  
Kardiovaskuläre Risikofaktoren  
Freie Bahn! Thrombose-Prophylaxe  
Immunsystem stärken  
Freie Radikale

### Allergie & Unverträglichkeit

Allergien – Diagnose per Bluttest  
Allergien gegen Zahnersatzmaterialien  
Amalgam – belastet oder nicht?  
Lactose-Intoleranz  
Störung der Darmflora

### Gesund alt werden

Osteoporose  
Anti-Aging für Sie  
Anti-Aging für den Mann

### Krebsvorsorge

Früherkennung Prostatakrebs  
Früherkennung Gebärmutterhalskrebs  
Früherkennung Darmkrebs  
Früherkennung Harnblasenkrebs

### Infektionsvorsorge

Sexuell übertragbare Erkrankungen  
Chlamydieninfektion  
Der HIV-Test  
Sicher reisen – Hepatitis A und B  
Implantatverlust durch Parodontitis

### Schwangerschaft

Infektionen in der Schwangerschaft  
Frühdagnostik in der Schwangerschaft  
Diabetes in der Schwangerschaft

## Hinweis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung

Bitte beachten Sie, dass die gewünschten Gesundheitsleistungen nicht unbedingt zum Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung gehören. Ihre Krankenkasse ist somit nicht verpflichtet, die Kosten der von Ihnen gewünschten medizinischen Leistungen ganz oder anteilig zu übernehmen. Auch die Kosten der gewünschten Laboranalysen müssen Sie dementsprechend selber tragen. Die ermittelten Laborergebnisse werden dem behandelnden Arzt zugestellt.

## Fragen Sie Ihren Arzt nach den Kosten für die gewünschte Untersuchung!

# Gesundheitsvorsorge Immunsystem stärken



Gesunde Abwehr

Schutz vor Bakterien,  
Viren, Pilzen und Parasiten

**Häufig krank?** Gehören Sie auch zu den Menschen, die Spaß am Leben, an ihrer Arbeit haben und nicht durch häufige Erkältungen, Schnupfen oder Husten gestört werden? Oder sind Sie vielleicht häufiger als Ihre Mitmenschen krank und abgespannt? Warum sind manche Menschen öfter als andere krank, und was kann man dagegen tun?

**Das Immunsystem schützt** Unsere Gesundheit verdanken wir zu einem großen Teil dem Immunsystem. Dieses überaus wirkungsvolle Abwehrsystem beruht auf dem komplizierten ineinander verschachtelten Zusammenspiel vieler Faktoren – der Kommunikation von Zellen und ihren Stoffwechselprodukten sowie Signalstoffen. Es dient dem Schutz unseres Körpers vor gefährlichen Eindringlingen wie Bakterien, Viren, Pilzen und Parasiten. Alles Körperfremde wird bekämpft – bis hin zu entarteten körpereigenen Zellen.

**Abwehr gestört?** Die natürliche Resistenz und die erworbene Immunität eines jeden Menschen unterliegen einer komplexen Steuerung und Regulation, die im Einzelfall auch gestört sein kann. Akute und chronische Infektionen, Hautekzeme, Allergien und Wundheilungsstörungen, häufige grippale Infekte, Autoimmun- und Tumorerkrankungen können Ausdruck von Funktionsstörungen des Immunsystems sein.

**Sprechen Sie mit Ihrem Arzt** Neben einer sorgfältigen Erhebung des Istzustands und einer Analyse der Gesundheitsstörungen durch Ihren Arzt gibt es eine Reihe labor-diagnostischer Untersuchungen, um die Ursachen beispielsweise einer erhöhten Infektanfälligkeit zu identifizieren.

**Großes Blutbild** Beim großen Blutbild wird festgestellt, ob die Anzahl der roten und weißen Blutkörperchen im Normbereich liegt. Anhand des Immunstatus können Veränderungen unserer Antikörper (Immunglobuline) und Anzeichen für Verteilungsstörungen der verschiedenen Fraktionen von Immunzellen im Blut (Lymphopenie – Verminderung der Lymphozyten oder Lymphozytose – Vermehrung der Lymphozyten) diagnostiziert werden. Dadurch ergeben sich Hinweise auf mögliche Ursachen eines verminderten Infektionsschutzes.

Die Untersuchung des Immunstatus zeigt Veränderungen der weißen Blutkörperchen, den so genannten Abwehrzellen an. Er eignet sich gut zur Verlaufskontrolle bei immunstimulierenden Therapien. Der Mindestabstand zwischen zwei Untersuchungen sollte vier Wochen betragen.

**Großer Immunstatus**

Zur Vermeidung einer Überstimulation des Immunsystems, die sogar zu einer Immunsuppression führen kann, dienen Laboruntersuchungen zur Analyse des Aktivierungsstatus der Zellen.

**Zellulärer Immunstatus**

## **Empfehlenswerte Laboruntersuchungen**

### **Hämatologie**

▶ **Großes Blutbild**

### **Abwehr-/Immunstatus**

▶ **Großer Immunstatus**

Beurteilung des zellulären und humoralen Immunsystems

▶ **Zellulärer Immunstatus**

▶ **Humoraler Immunstatus**

(IgA, IgG, IgM, IgE)

▶ **IgG-Subklassen**

(IgG<sub>1-4</sub>)

▶ **Neopterin**

Bei Verdacht auf Virusinfektionen

▶ **Chronische Müdigkeit**

Klinisch-chemische und serologische Parameter zur Abklärung des Zustandes der chronischen Müdigkeit

▶ **Antioxidantien-Status**

(Malondialdehyd, Selen, Zink, Vitamin E, antioxidative Kapazität)